

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 23 (2010)
Heft: 1-2

Rubrik: Leute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Atmosphäre am zehnten Swiss Textiles Award war einmal mehr angenehm unaufgeregt. Warum das so ist? Weil die Schweizer Textilbranche das viele Geld, das sie in die Hand nimmt, auch richtig einsetzt – sie fliegen keine Promis ein, sondern laden internationale Fachleute. Und statt Champagner à discrétion gibt es Essensbons für Prosecco und Knöpfli. Das mag provinziell finden, wer will, doch die Show im Zürcher Schiffbau war professionell und auf hohem Niveau.

Schweizer Talente fehlten aus einem Grund: Sie können auf dieser Stufe nicht mithalten. Wer hier gewinnen will, hat einige Kriterien zu erfüllen. Die Designer müssen in einer der Modemetropolen präsentiert haben und in der internationalen Modepresse lobend erwähnt worden sein. Sie müssen seit mindestens vier Saisons mit einem eigenen Label auf dem Markt tätig sein und über internationale Verkaufskanäle verfügen. Der Swiss Textiles Award ist kein Nachwuchsförderpreis, sondern ein geschickter PR-Feldzug. Denn warum sollte ein Land ohne modische Tradition einen der höchstdotierten Wettbewerbe der Branche ausrichten? Es geht darum, lokale Stoffe bekannt zu machen und die Schweizer Textilbranche zu bewerben. Und das ist gut so. Denn Weben, Drucken, Stricken und Sticken – das können wir. Besser als andere. LG, Fotos: Marion Nitsch

MEHR ZUM SCHWEIZER TEXTILVERBAND

> www.swisstextiles.ch

>Ihre Stoffe können mehr als nur gut aussehen: Christine und Hans-Jürgen Hübner von Schoeller Textiles.



<Modedesignerin Nina van Roijen hat ihr Kleid für den Abend geschneidert. Well done!



^Modejournalist Robb Young hilft Swiss Textiles seine Stoffe clever zu vermarkten.



^Sie kennt die pikanten Details: Angie Ruefer leitet den Backstage-Bereich.



>Auch Chanel, Dior oder Yves Saint Laurent mögen Schweizer Stoff. Beispiele davon gabs in der inszenierten Vintage-Ecke

>Tran Hin Phu feierte selbst Geburtstag.



>Durchblick mit und im Netz – die Style-Bloggerin «Playlust».



✓Die Familie Weisbrod: Schwiegertochter Sabine, Sohn Oliver und Vater Ronald, der den Award mitgegründet hat.



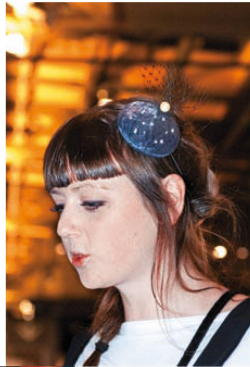
>Cüpli und Gin Tonio bekamen die Gäste an der Bar gegen Bon.



^Sie sorgen für künftige Schweizer Sieger: Priska Morger, Kurt Zihlmann und Eveline Roth vom Basler Institut Mode-Design.



<Hurtig, hurtig – nach dem dritten Gong beginnt die Show.



> Jasmin Schneider gestaltet und verkauft Kopfschmuck unter dem Label «Brioche».



<Frédéric Dedelley koordiniert den neuen Studiengang Objekt-design an der Hochschule Luzern.

✓Seine Firma ist international erfolgreich: Albert Kriemler von Akris fand den Abend «fantastisch!»



<Karin Freitag mit Ehemann Daniel. Ihr Kopfschmuck gefiel uns am Besten.



^Stoff-Genies unter sich: Eugen Weibel, Gessner, und Martin Leuthold, Jakob Schlaepfer.



<Die auffälligsten Schuhe des Abends. Oder waren es die Strümpfe?



Landistuhl.com

Westermann AG, CH-4800 Zofingen, 062 823 83 61, www.westermannag.com

Antiquitäten und Design SCHWARZ, Aarau, 062 842 44 84 / **outdoor-design gmbh**, Allschwil, 061 303 31 31 / **Wohnbedarf Basel AG**, Basel, 061 295 90 90 / **GOPF**Feinrichtungen gmbh, Basel, 061 693 10 10 / **Teo Jakob AG**, Bern, 031 327 57 00 / **Schreinerei Spicher AG**, Brugg, 056 442 15 52 / **Wohn-Center Räber AG**, Hitzkirch, 041 917 22 72 / **Möbel Amrein AG**, Kriens, 041 318 50 05 / **buchwalder linder AG**, Luzern, 041 410 81 08 / **wohnart späti egli AG**, St.Gallen, 071 222 61 85 / **Feurer Design Möbel**, Uster, 044 941 72 15 / **Inneneinrichtungen Kaspar Diener GmbH**, Winterthur, 052 212 88 66 / **ZONA ARCHITEKTUR UND INNENEINRICHTUNGEN AG**, Zürich, 044 261 90 40 / **Teo Jakob Colombo AG**, Zürich, 044 421 18 18 / **WOHNFLEX**, Zürich, 044 383 27 57 / **HANNIBAL**, Zürich, 044 242 60 44